

Farbtupfer im Leben krebskranker Kinder

Egerkingen Eine Spendenaktion mit grossem Staraufgebot zum 25-Jahr-Jubiläum der Kinderkrebshilfe Schweiz steigt diese Woche im Gäupark.

VON ERWIN VON ARB

Die Kinderkrebshilfe Schweiz feiert ihr 25-Jahr-Jubiläum mit einem nicht alltäglichen Event im Gäupark in Egerkingen. Während einer Woche werden 14 mehr oder weniger bekannte Grössen aus der Showszene im Gäupark Süd die Spendenaktion der Selbsthilfeorganisation mit Live-Auftritten unterstützen. Brigitta Setz, Geschäftsleiterin Kinderkrebshilfe Schweiz, hofft darauf, dass sich viel Publikum und damit auch potenzielle Spenderinnen und Spender anlocken lassen. Dafür wurden Interpreten engagiert wie die Cellistin Liz Schneider, Schlagersängerin Sandra Maurer, Sängerin Maria Da Vinci, die Prix-Walo-Finalisten Win Stöcklin & Tina, Kabarettist und Zauberer Ricky oder die tanzende Rodeo Liger Gang.

10 000 Origami-Rosen

Lanciert wurde die Aktion im Gäupark unter dem Titel «Ein Herz für krebskranke Kinder» von Thanh Cao, einem gebürtigen Vietnamesen. Nicht nur das Thema Krebs hätten ihn und seine Familie in den letzten Jahrzehnten sehr stark berührt und geprägt, meint Cao dazu. «Als wir von mehr als 30 Jahren in die



Hoffen auf vielen Spenden (v.l.): Brigitta Setz, Geschäftsleiterin Kinderkrebshilfe Schweiz, Thanh Cao, Initiant der Spendenaktion, Walter Briccos (OKI Systems Switzerland).

EVA

Schweiz kamen, hat man uns herzlich aufgenommen. Heute können wir hier ein sehr gutes Leben führen». Mit der von ihm ins Leben gerufenen «Origami for Charity» wolle er etwas davon zurückgeben, so der 36-Jährige. Dass die Kinderkrebshilfe Schweiz sein Projekt aufgenommen habe und der Gäupark als Einkaufszentrum dafür die Plattform zur Verfügung stelle, sei natürlich eine tolle Sache.

Für die Spendenaktion hat Cao zusammen mit Helferinnen und Helfern innerhalb eines Jahres 10 000 Origami-Rosen hergestellt. Diese sollen für einen Spendenbeitrag von mindestens fünf Franken angegeben werden. Mit ins Boot geholt hat Cao, der im Office World im Gäupark arbeitet, auch Druckerhersteller OKI, welcher das Papier für die 10 000 Origami-Rosen kostenlos zu Verfügung stellte. Mit dabei ist ferner das Inter-

netradio Radiowave, welches die Aktion mit dem passenden Sound untermalt.

Kinderkrebshilfe seit 1987

Seit 25 Jahren unterstützt die Kinderkrebshilfe Schweizer Familien mit an Krebs leidenden Kindern. In der Schweiz erkranken jährlich rund 250 Kinder neu an Krebs, wie Brigitta Setz von Kinderkrebshilfe Schweiz erwähnt. Dank des medizinischen Fortschritts seien mittlerweile die Überlebenschancen der betroffenen Kinder gut.

Die Diagnose Krebs stellt das Leben der ganzen Familien auf den Kopf und damit einhergehend alle Betroffenen auf eine harte, oft Monate lang dauernde Bewährungsprobe. Nebst vielen Sorgen und Ängsten sehen sich betroffene Familien auch mit Mehrkosten konfrontiert, resultierend aus den unzähligen Fahrten ins Spital, der Betreuung der Geschwister, der allfälligen Einstellung einer Haushaltshilfe oder dem Lohnausfall eines Elternteils. Hier greift die Unterstützung der Kinderkrebshilfe Schweiz. Die im Jahr 1987 gegründete Selbsthilfeorganisation unterstützt betroffene Familien beratend, informativ, finanziell und mit vielen Aktivitäten. «Wir möchten im Leben der erkrankten Kinder und in deren Umkreis Farbtupfer setzen, die in schweren Zeiten Freude bereiten», so Brigitta Setz.

Weitere Infos www.my-origami.ch